

Diese Sponsoren denken an uns

GRENZECHO**ETMA** AG 4700 EUPEN**SCHNEIDER**
PGmbHIhr
Heizöl
Experte

Bahnhofstrasse 20 - 4760 Büllingen - Tel. 080 647 088

H. MULIERSTRASSENBAU - TRAVAUX ROUTIERS
maraite AG SA
www.maraite-bernard.be

denken Sie bitte an diese Sponsoren

**Aufruf: Wo finden Public Viewings in Ostbelgien statt?**

In wenigen Wochen spielen die Roten Teufel bei der Fußball-WM in Russland. Die Vorfreude ist weiterhin groß auf das Turnier, bei dem Eden Hazard, Kevin De Bruyne und Co. so weit wie möglich kommen möchten. In Ostbelgien kommen wieder Tausende Menschen zusammen, um gemeinsam die

Spiele auf dem Großbildschirm zu verfolgen. In Eupen und St.Vith strömen die Anhänger der Roten Teufel zu den öffentlichen Plätzen (in Eupen, Bild links) und ins Triangel (in St.Vith, Bild rechts). Doch sicherlich gibt es auch anderswo Veranstaltungen, die das GrenzEcho noch nicht auf dem

Schirm hat. Deshalb haben wir einen Aufruf gestartet, auf den sich schon viele gemeldet haben: Wenn auch Sie ein „Rudelgucken“ organisieren und gerne so viele Menschen wie möglich davon in Kenntnis setzen möchten, schreiben Sie uns. Wir veröffentlichen kurz vor der WM eine Liste mit den

Lokalitäten, Plätzen und Orten, an denen die Roten Teufel mit viel Verve angefeuert werden sollen. Einfach bis zum 7. Juni eine Mail mit den Angaben des Ortes, der Uhrzeit und ob Eintritt gezahlt werden muss an sport@grenzecho.be senden. Vielen Dank vorab. (mv) Fotos: GE-Archiv

Landesmeisterschaft: Fünf Ostbelgier sind im Geräteturnen angetreten – Ziele der Jungen sind klar definiert

2019 werden Podiumsplätze anvisiert

An den letzten beiden Mai-Wochenenden fanden die Belgischen Meisterschaften der beiden höchsten Divisionen in Eksel und Izegem statt. Peter Balter, Jonas Rauw und Yorin van Lancker vom Leistungszentrum Rocherath und die Treinen-Schwester Charlyze und Lynn hatten sich im Vorfeld qualifiziert. Die Mädchen erreichten Top-Ten-Platzierungen und Yorin van Lancker holte Bronze.

VON GRISELDIS CORMANN

„Es war der beste Wettbewerb der Saison. Sie haben ihre Punktzahl wieder gesteigert“, freute sich Trainer Pierre-Jean Linden nach dem Wettbewerb der Jungen in Eksel am 20. Mai. Es hieß, sich gegen bekannte und weniger bekannte Konkurrenten aus der Wallonie und Flandern in den sechs Disziplinen zu behaupten.

Für Jonas Rauw (Kategorie 10 bis 11 Jahre) war es die erste Teilnahme an einer Belgischen Meisterschaft der zweiten Division. Es sei eine Entdeckungsreise gewesen: „Er hat im Vorfeld eines Wettbewerbes noch nie so gut gearbeitet wie dieses Mal“, so Pierre-Jean

Linden weiter. Bei Beibehaltung dieses Ehrgeizes werde er seine Platzierung unter den besten 30 mit 72,8 Punkten deutlich anheben können. Ziel sei es, dass er sich den besten Zehn des Landes annähert, vielleicht sogar dort festbeißt.

„Es war ein guter Wettbewerb und ein gutes Ergebnis von beiden.“

Seinem Mannschaftskameraden Peter Balter ist dies in diesem Jahr gelungen. In der zweiten Division (Kategorie 12 bis 13 Jahre) gehört er nun den besten Zwölf an: „Das gesetzte Ziel war es, unter die besten Zwölf zu kommen“, so der Trainer, der erst im September 2017 die Riege übernommen hat. Im Vergleich zum Vorjahr steigerte er sich mit 81,3 Punkten um zehn Punkte: „Das ist eine Welt im Turnen“, betont Pierre-Jean Linden und freut sich, dass die Früchte der Arbeit der letzten Monate deutlich zu erkennen sind. Und er ist überzeugt: „Im nächsten Jahr dürfte er um einen Podiumsplatz mitkämpfen.“

Yorin van Lancker, der Mitglied des Leistungszentrums Rocherath ist und im Gymclub Malmédy trainiert, ge-

hört zu den erfahrenen Geräteturnern. In der zweiten Division konnte er sich in seiner Altersklasse der 13- bis 15-Jährigen mit einer herausragenden Bodenübung mit 12,4 Punkten auch in der Gesamtwertung am Ende die Bronzemedaille sichern.

In Izegem waren dann am vergangenen Sonntag die Leistungsträgerinnen des Leistungszentrums Amel auch aktiv. Ebenso wie die Jungen traten sie in der zweiten Division an. Charlyze Treinen (Kategorie 12 Jahre) erreichte nach vier Disziplinen (Balken-Stufenbarren-Boden-Sprung) 41,9 Punkte. Ihre beste Einzelleistung konnte sie am Sprung ergattern, mit 11,4 Punkten. Da sie insgesamt konstant ihre Fähigkeiten zeigte, kam sie in der Gesamtwertung auf den zehnten Platz. Ihre Schwester Lynn (Kategorie 14 bis 15 Jahre) kämpfte sich sogar bis auf den sechsten Platz vor. Ihre beste Leistung konnte sie diesmal auch am Sprung zeigen: 12,1 Punkte gab die Jury dafür. Die Endabrechnung sah 42,35 Punkte für sie. Das Fazit der Trainerin Ania Piekut: „Es war ein guter Wettbewerb und ein gutes Ergebnis von beiden.“ Das Ziel der nächsten Saison bestehe darin, sich zu etablieren und um die Podiumsplätze mitzukämpfen.



Erreichte die beste Leistung - 12,1 Punkte - beim Sprung: Lynn Treinen vom Leistungszentrum Amel.



Charlyze Treinen erreichte nach vier Disziplinen 41,9 Punkte. Ihre beste Einzelleistung konnte sie am Sprung ergattern, mit 11,4 Punkten. Fotos: privat